

WP-3-340 Zukunft durch Bildung

Antragsteller*in: Luis Hotten (KV Dortmund)

Text

Von Zeile 340 bis 342 einfügen:

ohne Homophobie“ werden wir ausbauen und weiterentwickeln. In den Lehrplänen werden wir rassistuskritische und antidiskriminierende Inhalte und die Aufarbeitung der deutschen und europäischen Kolonialgeschichte stärker verankern. Die Vielfalt der Gesellschaft sollte sich fächerübergreifend angemessen in den Lehrplänen wiederfinden.

Begründung

Im Absatz werden neben Rassismus auch Antisemitismus, Homo- und Transphobie und andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit genannt. Diese umfassende Beschreibung von Diskriminierungsformen sollte sich auch in der Forderung zu den Lehrplaninhalten wiederfinden. Neben antidiskriminierenden Inhalten sollten die Lehrpläne noch weiter gehen und aktiv die Vielfalt der Gesellschaft bezogen auf Menschen mit Migrationsgeschichte, sexuelle Orientierungen, geschlechtliche Identitäten, moderne Familienbilder und vieles mehr an die Schüler*innen vermitteln.

Unterstützer*innen

Michelle Jura (KV Dortmund); Meike Sofie Sittart (KV Dortmund); Vera Theresa Sittart (KV Bochum); Hannah Reger (KV Dortmund); Louis Nathaniel Lorenz (KV Dortmund); Hannah Sassen (KV Dortmund); Yannick Bungers (KV Dortmund); Franca Fischer (KV Dortmund); Katrin Lögering (KV Dortmund); Finn Wilken (KV Dortmund); Hannah Rosenbaum (KV Dortmund); Janne Mijdam (KV Dortmund); Kira Deltenre (KV Dortmund); Felix Berger (KV Dortmund)